Reife Leistung auf Rapa Nui

Blausteiner Lehrer siegt bei Halbmarathon-Lauf auf einsamster Insel

Rapa Nui, die Osterinsel, ist 24 Kilometer lang und 13 breit. Gerade groß genug für eine Marathonlauf-Veranstaltung. An dieser hat der Blausteiner Carlheinz Harter nun teilgenommen – und gewonnen.

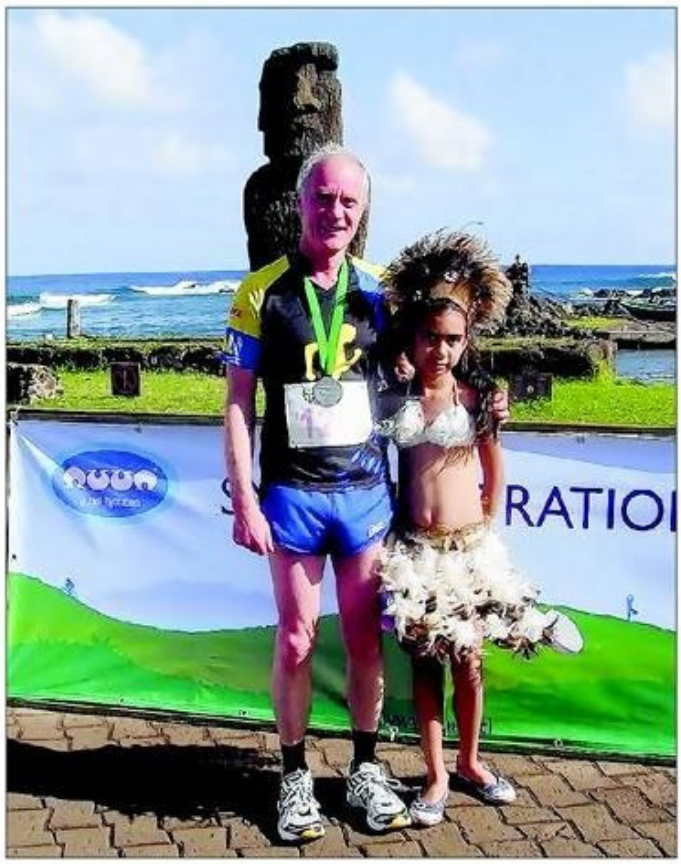
MARKUS FRÖSE

Blaustein/Rapa Nui. Der Ulmer Marathonlauf? Paah, wie gewöhnlich. Wenn der Blausteiner läuft, dann entweder 100 Kilometer am Stück, wie am kommenden Wochenende zum Auftakt der Blausteiner Sport- und Kulturtage. Oder er rennt über die Insel, die vom Handelsblatt zur einsamsten der Welt erklärt worden ist: die Osterinsel Rapa Nui.

Der Blausteiner Carlheinz Harter ist Lehrer an der Herrlinger Lindenhofschule und singt mit beim Ulmer Chor Levantate. Das heißt „Erhebe Dich", wie auch das Lied des Komponisten Victor Jara, der aus Chile stammt. Genau dorthin brach Harter zusammen mit dem Chor in diesem Jahr zu einer Mini-Tournee auf. „Wenn ich verreise, informiere ich mich meistens vorher, ob ich am Zielort an einem Laufwettbewerb teilnehmen kann", sagt Harter – und betont gleichzeitig, kein Wettbewerbs-Sammler zu sein.

„Eher zufällig" habe er beispielsweise während eines Aufenthaltes in Orlando/Florida am „Disney World Marathon" teilgenommen. Wie immer hatte der Lehrer die Laufschuhe auch im vietnamesischen Hanoi dabei, wo er „ab fünf Uhr morgens zusammen mit Einheimischen die Seen umrundet" hat. Und für den Gedenklauf „2500 Jahre Schlacht von Marathon", der an das namensgebende geschichtliche Ereignis erinnert, will Harter im Oktober nach Griechenland reisen.

Für die Zeit in Chile, „zwölf Tage mit sechs Konzerten in verschiedenen Städten", habe sich aber keine Möglichkeit zur Teilnahme an einer Laufveranstaltung ergeben. Dennoch ist der Blausteiner bei seiner Marathon-Recherche fündig geworden. „Ein chilenischer Veranstalter kündigte einen Drei-Tages-Event auf den Osterinseln an: Freitag Triathlon, Samstag Mountainbike und Sonntag Marathonlauf." Das passte zeitlich zum Tourneeabschluss und Harter meldete sich für den Lauf an.



Das obere Bild zeigt Carlheinz Harter mit der Osterinsel-Bewohnerin, die die Sieger ehrte. Darunter einige der monumentalen Moais. Privatfotos

In Santiago de Chile trennten sich also die Wege der Sänger. „Die anderen flogen heim, ich flog weiter nach Rapa Nui." Das politisch zu Chile gehörende Eiland mit etwa 2800 Bewohnern liegt sehr isoliert im Südostpazifik, 3526 Kilometer von der chilenischen Küste entfernt und 4251 Kilometer von Tahiti. Pitcairn, die nächstgelegene bewohnte Insel, ist 2078 Kilometer weit weg. „Die Wasserfläche, die man überfliegt, hört gar nicht mehr auf", schildert der Lehrer.

Seine erste Empfindung nach der Landung: „Endlich Wärme! In Chile war es überall eiskalt." Freitag und Samstag absolvierte Harter ein „Touristenprogramm", natürlich mit Besuch der Moais, wie die weltberühmten monumentalen Steinskulpturen heißen. Am Sonntag dann der Lauf mit etwa 150 Teilnehmern vor allem aus den USA. Der Blausteiner nahm am Halbmarathon teil, denn „es sollte vor allem Spaß machen".

Auf der Strecke, „oft steil und immer heftiger Gegenwind", ist Harter einigen Kühen und wilden Pferden begegnet. „Ab und zu tauchte auch einer der vielen wilden Hunde aus dem Gebüsch auf und lief zwei Kilometer mit einem mit. Kein Problem, die sind alle lammfromm", berichtet er. Vor dem Ziel habe er sein Tempo sogar verlangsamt, als er merkte, dass er mit etwa drei Minuten in Führung lag. „Ich dachte: du gewinnst zum ersten Mal – und Erster wirst du vielleicht nie wieder. Da wollte ich zum Schluss keinen Krampf kriegen."

Harter hat mit besagtem Vorsprung den Halbmarathon gewonnen und ist vom chilenischen Fernsehen interviewt worden. „Der Reporter sagte, er war auch schon mal in Ulm. Und eine amerikanische Läuferin erzählte mir, sie sei schon zwei Mal in Ulm mitgelaufen", berichtet der Lehrer, der nach dem Lauf noch einen Vulkan besichtigte – „das ging schon noch" – und am Tag darauf die Heimreise antrat.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.
Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag : SÜDWEST PRESSE, Ulm
Publikation : SÜDWEST PRESSE - Schwäbische Donauzeitung, Ulm - Stadt
Ausgabe : Nr.147
Datum : Mittwoch, den 30. Juni 2010
Seite : Nr.23